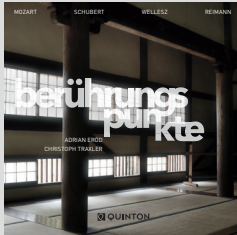
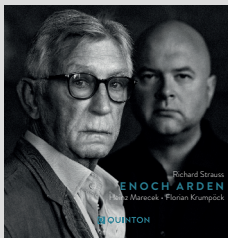




THE ART OF RECORDING ARTS

 **QUINTON**
Classical



Werte Musikfreundinnen und Musikliebhaber,

Vor 25 Jahren begann QUINTON mit einer Vision: Musik nicht nur aufzunehmen, sondern sie mit dem Leitgedanken „The Art of Recording Arts“ in ihrer ganzen künstlerischen Tiefe und klanglichen Wahrhaftigkeit erlebbar zu machen.

Was als leidenschaftliches Projekt weniger Menschen begann, entwickelte sich über die Jahre zu einem international geschätzten Label mit einem unverwechselbaren künstlerischen Profil.

Der QUINTON Klassikkatalog ist das Ergebnis unzähliger Begegnungen mit außergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern, Ensembles, Dirigenten und Komponisten. Jede Produktion erzählt ihre eigene Geschichte – geprägt von Vertrauen, Inspiration und dem gemeinsamen Anspruch, musikalische Exzellenz festzuhalten. Dabei standen für uns nie kurzfristige Trends im Vordergrund, sondern die nachhaltige Qualität einer Aufnahme, die auch Jahrzehnte später noch berührt.

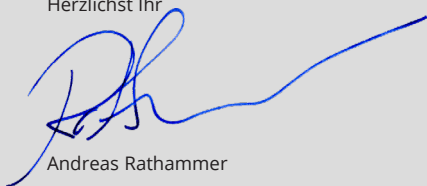
Von Beginn an war es unser Ziel, klassische Musik in höchster audiophiler Qualität zu dokumentieren. Die Arbeit als Tonmeister und Produzent bedeutete für mich stets weit mehr als reine Technik: Es geht darum, Atmosphäre einzufangen, musikalische Spannungen hörbar zu machen und den einzigartigen Charakter eines Werkes lebendig werden zu lassen. Dieser Anspruch prägt QUINTON bis heute: The Art of Recording Arts.

Besonders stolz macht mich die Vielfalt unseres Katalogs – von großen Orchesterwerken, Oper über Kammermusik bis hin zu außergewöhnlichen Soloprojekten und zeitgenössischen Kompositionen. Viele Produktionen entstanden in enger Zusammenarbeit mit österreichischen und internationalen Künstlerpersönlichkeiten und spiegeln die Offenheit, mit der wir Musik immer verstanden haben.

Ein Jubiläum ist jedoch nicht nur Anlass zum Rückblick, sondern auch zum Dank. Mein besonderer Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, Partnern, Tonmeistern, Grafikerinnen, Produzenten und Wegbegleitern, die QUINTON über viele Jahre begleitet und geprägt haben. Ebenso danke ich unserem Publikum, das unsere Leidenschaft für Klang, Interpretation und musikalische Substanz teilt.

25 Jahre QUINTON bedeuten 25 Jahre Hingabe an die Kunst des Hörens. Und auch in Zukunft werden wir alles daransetzen, Musik mit derselben quintonischen Sorgfalt, Neugier und Liebe zum Detail zu produzieren, die QUINTON seit seiner Gründung auszeichnet.

Herzlichst Ihr



Andreas Rathammer



„Im Zentrum eines
komplexen Liebes- und
Verehrungsdreiecks.“



HOW BLISSFUL, MY QUEEN

Robert Schumann: Frauenliebe- und Leben, op. 42

Clara Schumann: 6 Lieder, op. 13

Johannes Brahms: Ausgewählte Lieder

Megan Kahts
Florian Krumpöck



coming soon

„Wie bist du meine Königin“ ist nicht nur der Titel eines der ergreifendsten Lieder von Johannes Brahms, sondern kann auch als Motto über dem Spannungsfeld der Liebe, die hier in den unterschiedlichsten Facetten beleuchtet wird, gelesen werden. Im Zentrum eines komplexen Liebes- und Verehrungs-Dreiecks steht neben den Vertonungen von Robert Schumann und Johannes Brahms die immer noch viel zu unterschätzte Clara Schumann. So lassen sich nicht nur weibliche Gefühle quasi aus Männerhand sowie die einsame Tragik der unerfüllten männlichen Sehnsucht erleben, sondern vielmehr auch die pure Magie der Liebe aus der Feder Clara Schumanns, die mit ihrem beachtenswerten Werk wahre Authentizität der weiblichen Leidenschaft bietet.

„How blissful, my queen“ is not only the title of one of Johannes Brahms' most poignant songs, but can also be read as a motto above the field of tension of love, which is illuminated here in the most diverse facets. At the centre of a complex triangle of love and adoration is, in addition to the settings of Robert Schumann and Johannes Brahms, the still far too underestimated Clara Schumann. Thus, not only female feelings can be experienced from the hands of men, as well as the lonely tragedy of unfulfilled male longing, but also the pure magic of love from the pen of Clara Schumann, who offers true authenticity of female passion with her remarkable work.



„Frauen und ihre musikalischen
Geschichten, Erlebnisse und
Motivationen durch die Jahrhunderte“

ALL ABOUT EVE

Sophie Heinrich
Maria Radutu



coming soon

Ein Programm, welches Frauen und deren musikalisches Schaffen eine Bühne bietet: Ihre Geschichten, Erlebnisse, Motivationen, und zuallererst ihre Musik: lebendig, vielfältig, kreativ und mutig!

Sophie Heinrich und Maria Radutu haben neben ihrer Meisterschaft am Instrument und ihrer Passion für Musik noch eines gemein: sie sind Geschichtenerzählerinnen. In ihren solistischen Programmen haben sie eigene Wege geschaffen, bekannte und unbekannte Musik auf ganz individuelle Weise textsicher ans Publikum zu bringen.

A program that offers a stage for women and their musical creations: their stories, experiences, motivations, and first and foremost their music: lively, diverse, creative and courageous! In addition to their mastery of the instrument and their passion for music, Sophie Heinrich and Maria Radutu have one thing in common: they are storytellers. In their solo programs, they have created their own ways of performing well-known and well-known to bring unknown music to the audience in a very individual way with lyrical confidence.



**„Jeder Klang
scheint aus einer
inneren Notwendigkeit
geboren, als würde Schubert
hier den Mut finden, in
tiefste Abgründe zu blicken.“**

Franz Schubert

THE PIANO SONATAS VOL. 4

Piano Sonata in E flat major, D.568

Piano Sonata G major, D.894

Florian Krumpöck



coming soon

Mit Volume 3 dieser Gesamtaufnahme begegnen sich zwei Sonaten wie zwei ferne Spiegel derselben Seele, die trotz der Distanz durch den gemeinsamen Grundton A geeint werden. Die Sonate D784 wirkt wie ein stilles Ringen mit der Dunkelheit – schroff, verletzlich und von einer fast sprachlosen Einsamkeit durchzogen. Die späte Sonate D959 hingegen öffnet Räume voller Erinnerung, Sehnsucht und Licht. Hinter ihrer Größe und Weite liegt etwas zutiefst Menschliches: ein tastendes Hoffen, ein flüchtiges Aufleuchten von Freude, das sich immer wieder in Melancholie verliert.

Volume 3 of this complete recording, two sonatas meet like two distant mirrors of the same soul, which are united by the common root note A despite the distance. Sonata D784 seems like a silent struggle with darkness – rugged, vulnerable and permeated by an almost speechless loneliness. The late Sonata D959, on the other hand, opens up spaces full of memory, longing and light. Behind its size and vastness lies something deeply human: a tentative hope, a fleeting glimmer of joy that repeatedly loses itself in melancholy.



„Aber, Majestät, ein Menschenmann hat
mich beleidigt und damit unser ganzes Volk!
Ihr müsst uns rächen!“

The Little Church of Tauern

DAS KIRCHLEIN VON TAUERN

Kurzoper nach einem Libretto von **Antonio Fian**

Musik: **Wolfgang Puschnig**

Eva Maria Egarter, Elisabeth Wurzer, Mihael Strnisa,
Taras Kuzmych

Wolfram Berger
Vokalensemble Chorazòn
Windobona Quintett
Mostviertler Birnbeitler Quintett



coming soon

„In Kärntens Sagenwelt verwurzelt“

Die Geschichte entfaltet sich als poetisch-dramatisches Gleichnis über Liebe, Schuld und Sühne: Der Fischer Jakob verfällt dem Gesang einer Nixe, verrät seine Frau Magdalena und löst damit eine Kette tragischer Ereignisse aus, die in einer Sintflut und dem Tod des jungen Paares gipfelt.

Die 2023 für den Carinthischen Sommer entstandene Kurzoper des renommierten österreichischen Musikers und Komponisten Wolfgang Puschnig eröffnet eine neue Perspektive auf einen Künstler, der bislang vor allem als herausragender Jazzsaxophonist international Anerkennung fand.

„In der Zeit der **Sintflut** sind alle in die **Arche**
gegangen. Das war die einzige Zeit, wo die Geschöpf-
fe der Erde einträchtig
waren.“



Friedrich Cerha

BAAL GESÄNGE REQUIEM FÜR RIKKE

Theo Adam, Kenneth Riegel

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Friedrich Cerha



coming soon

Die Baal Gesänge ist ein Netzwerk wechselnder Perspektiven, Verhaltensweisen der Masse „Mensch“ und mikroskopisch her angezogene, typisierte Individualbereiche stehen einander gegenüber und durchdringen einander.

Das Requiem für Rikke ist eine Klage um ein einfaches, lebenshungriges, liebendes Mädchen, das ein Opfer der brutalen Gewalt der herrschenden Mächte wird.

The Baal songs are a network of changing perspectives, behaviors of the mass „human“ and microscopically attracted, typified individual areas face each other and penetrate each other. The Requiem for Rikke is a lament for a simple, love-hungry girl who becomes a victim of the brutal violence of the ruling powers.

Rebop
bebop
hard bop
no bop



Wolfgang Puschnig

EVIDENCE OF MONK

Pentaklang Ensemble

Andrea Götsch, Klarinette, Felix Hagn, Oboe

Andreas Stocker, Fagott, Max Pirchler, Horn



coming soon

Die Werke des Jazz Komponisten und Pianisten **Thelonious Sphere Monk**, arrangiert für klassisches Holzbläser Ensemble. Unmittelbar, sinnlich erfahr- und daraus verstehbar bringt sich das Ereignis zur Erscheinung: „Evidence“ of Thelonius Monk. Der für seinen eigentümlich schweren Anschlag am Klavier die Finger nicht eingezogen gebogen, sondern flach aufsetzte, bleibt im Jazz-Gedächtnis mit der kompositorischen Auflösung der harmonischen Traditionen verankert - mithin der von Wolfgang Puschnig entfaltete Referenzknoten. Und so entstehen Similia im deskriptiven und performativen Rendering: Mind the Gap.

The songs of jazz composer and pianist Thelonious Sphere Monk, arranged for a classical woodwind ensemble. The event is immediate, sensually experienced and understandable from this: „Evidence“ of Thelonius Monk. For his peculiarly heavy touch on the piano, he did not bend his fingers retracted, but landed flat, remains anchored in jazz memory with the compositional dissolution of the harmonic traditions - thus the reference knot unfolded by Wolfgang Puschnig. And thus, similia are created in descriptive and performative rendering: **Mind the Gap.**



**„Was für ein Lied soll Dir
gesungen werden, das Deiner wür-
dig sei? Wo find ich's nur?“**

Hugo Wolf

ITALIENISCHES LIEDERBUCH

Megan Kahts • Dietrich Henschel
Florian Krumpöck

coming soon

Das **Italienisches Liederbuch** ist Paul Heyse's Meisterwerk von wunderbarer Sprachgewandtheit, von herrlichem Stimmungszauber und von erstaunlicher inhaltlicher Vielfalt. Die Gedichte handeln von Verliebtheit, Liebeswerbung, Verführung, aber auch von Abweisung, Spott, Kränkung und Zorn. In ihnen treten einfache Menschen auf, deren unmittelbar geäußerte Emotionalität eine große poetische Wirkung entfaltet. Hugo Wolf ist bei der musikalischen Umsetzung sein vielleicht schönsten Meisterwerk gelungen.

The **Italian Songbook** is Paul Heyse's masterpiece of wonderful eloquence, of wonderful atmospheric magic and of astonishing variety of content. The poems deal with infatuation, courtship, seduction, but also with rejection, ridicule, insult and anger. They feature simple people whose directly expressed emotionality unfolds a great poetic effect. Hugo Wolf has succeeded in creating perhaps his most beautiful masterpiece in the musical realization.



„Statt virtuoser Selbstdarstellung
prägen lyrische **Schönheit**,
dramatische **Gestaltung** und das
feine **Zusammenspiel** von Solist und Or-
chester diese Werke.“

MOZART • SINFONIA CONCERTANTE, VIOLIN CONCERTOS

Wolfgang Amadeus Mozart

SINFONIE CONCERTANTE K.364 (320d) in E-Flat

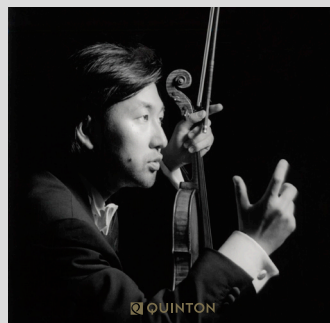
VIOLIN CONCERTO NO. 3 K.216 in G

VIOLIN CONCERTO NO. 4 K.218 in D

Joji Hattori, Thomas Riebl*

London Mozart Players

Joji Hattori



coming soon

Mozarts fünf **Violinkonzerte** entstanden 1775 in Salzburg, wo er als Konzertmeister wirkte und selbst als Solist dirigierte. Statt virtuoser Selbstdarstellung prägen lyrische Schönheit, dramatische Gestaltung und das feine Zusammenspiel von Solist und Orchester diese Werke. Besonders die Konzerte KV 216 und KV 218 zeigen stilistische Reife und orchestrale Farbigkeit. Die Sinfonia concertante KV 364 verbindet Virtuosität mit emotionaler Tiefe und großer Ausdruckskraft.

Mozart's five **violin concertos** were composed in 1775 in Salzburg, where he worked as concertmaster and conducted as a soloist himself. Instead of virtuoso self-expression, lyrical beauty, dramatic design and the fine interplay of soloist and orchestra characterize these works. The concertos KV 216 and KV 218 in particular show stylistic maturity and orchestral colourfulness. The Sinfonia concertante KV 364 combines virtuosity with emotional depth and great expressiveness.



**„Violine und Klavier im
poetischen Dialog stehen.
Ein Panorama musikali-
scher Kostbarkeiten des
frühen 20. Jahrhunderts.“**

Fritz Kreisler

48 MINIATURES FOR VIOLIN AND PIANO

Joji Hattori
Joseph Seiger



coming soon

Fritz Kreisler verband virtuose Eleganz mit unverwechselbarem Wiener Charme. Die „48 Miniaturen für Violine und Klavier“ versammeln lyrische Charakterstücke, Tänze und Salonminiaturen voller Wärme, Esprit und melodischer Raffinesse. Zwischen feiner Melancholie und brillanter Leichtigkeit entfalten die Werke eine intime Klangwelt, in der Violine und Klavier im poetischen Dialog stehen. Ein Panorama musikalischer Kostbarkeiten des frühen 20. Jahrhunderts.

Fritz Kreisler combined virtuoso elegance with unmistakable Viennese charm. The „48 Miniatures for Violin and Piano“ bring together lyrical character pieces, dances and salon miniatures full of warmth, esprit and melodic sophistication. Between fine melancholy and brilliant lightness, the works unfold an intimate sound world in which violin and piano are in poetic dialogue. A panorama of musical treasures of the early 20th century.



„Schuberts Art, die Form immer wieder neu zu erfinden – frei, träumerisch und von überraschenden Wendungen getragen.“

Franz Schubert

THE PIANO SONATAS VOL. 3

Piano Sonata a minor, D.784 (1823)

Piano Sonata A major, D.959 (1828)

Florian Krumpöck



coming soon

Mit Volume 4 richtet sich der Blick auf lichtdurchflutete Seelenlandschaften voller Fantasie, Wärme und jenes unverwechselbaren inneren Gesangs, der Schuberts Musik prägt. Die Sonate in Es-Dur wirkt spielerisch und leicht, durchzogen von feiner Melancholie und inniger Zartheit. Die „Fantasie-Sonate“ in G-Dur hingegen erfindet die Form frei und träumerisch neu – zwischen himmlischer Ruhe, Sehnsucht und leidenschaftlichem Aufbruch.

With Volume 4, the focus is on light-flooded landscapes of the soul full of fantasy, warmth and that unmistakable inner singing that characterizes Schubert's music. The Sonata in E flat major is playful and light, permeated by fine melancholy and intimate tenderness. The „Fantasy Sonata“ in G major, on the other hand, reinvents the form freely and dreamily – between heavenly peace, longing and passionate departure.



„Reife Melancholie und
ungestüme
frühe Launen“

Claude Debussy

PIANO TRIO IN G MAJOR, L. 3

Robert Schumann

PIANO TRIO NO. 3 IN G-MINOR, OP. 110

Gerhard Schulz

Lilia Schulz-Bayrova

Christoph Berner



10. April 2026

Robert Schumanns Klaviertrios entstanden in einer schöpferisch konzentrierten Phase zwischen 1847 und 1851 und zählen heute zu den Höhepunkten der romantischen Kammermusik. Diese Aufnahme des Trio Nr. 3 g-Moll op. 110 entstand als letzte Produktion in den legendären Wiener Sofiensälen. Ergänzt wird sie durch **Claude Debussys** lange verschollenes Klaviertrio – ein frühes Werk voller klanglicher Raffinesse und wegweisender musikalischer Ideen.

Robert Schumann's piano trios were written in a creatively concentrated phase between 1847 and 1851 and are today considered among the highlights of Romantic chamber music. This recording of the Trio No. 3 in G minor op. 110 was the last production in the legendary Sofiensäle in Vienna. It is complemented by **Claude Debussy's** long-lost Piano Trio – an early work full of tonal sophistication and groundbreaking musical ideas.



„UNBEQUEM,
ERSCHÜTTERND
UND AKTUELL“

Gerd Kühr

STALLERHOF

Oper in 3 Akten

Libretto von **Franz Xaver Kroetz**

nach seinem gleichnamigen Theaterstück

Hubert Delamboy • Dorothe Kimmich • Raphaela Weil • Georg

Paucker

Sarah Barrett • Marta Kosztolanyi • Enikő Butkai

ensemble XX. Jahrhundert

Gerd Kühr



27. März 2026

Gerd Kührs Oper **Stallerhof** nach Franz Xaver Kroetz, 1988 bei der Münchener Biennale uraufgeführt, erzählt von Ausgrenzung, Abhängigkeit und dem menschlichen Bedürfnis nach Nähe. Die Musik ist atmosphärisch dicht, emotional unmittelbar und von filmischer Präzision. Mit fragiler Transparenz und unterdrückter Spannung verstärkt sie die uncompromisslose Direktheit von Kroetz' Sprache und macht die soziale Realität des Werks eindringlich erfahrbar.

Gerd Kühr's opera **Stallerhof** after Franz Xaver Kroetz, premiered at the Munich Biennale in 1988, tells of exclusion, dependence and the human need for closeness. The music is atmospherically dense, emotionally immediate and of cinematic precision. With fragile transparency and suppressed tension, she reinforces the uncompromising directness of Kroetz's language and makes the social reality of the work vividly tangible.



„Der Zwist zwischen Ordnung und Un-
ordnung ist vorprogrammiert.“

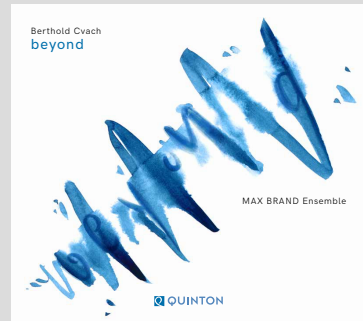
Berthold Cvach

BEYOND

Kaoko Amano

MAX BRAND Ensemble

Richard Graf



23. Oktober 2025

Der Zwist zwischen Ordnung und Unordnung ist vorprogrammiert – weil sie Teile der Seele des Komponisten sind. Das Gegenteil der Ordnung ist zweifach – einerseits ein aktives Chaos mit allen Beteiligten – andererseits ein Zerfall der Ordnung, der Strukturen, der Harmonien und des Zusammenhangs. Meist entsteht daraus aber ein Neues. Es braucht nur die Geduld darauf zu warten („Tempora“). Erstmals sind hier neben den Instrumentalstücken auch Lieder zu hören: „Abend“ mit Stimme und Flöte, „Du und Ich“ mit Stimme und Cello sowie „...bevor ich in die Nacht versinke“ im Oktett. Die Texte sind zum Teil von Berthold Cvach und sollen die Verfasstheit des Komponisten, die in der Musik zu Ausdruck kommt, verstärken.

The conflict between order and disorder is inevitable – because they are parts of the composer's soul. The opposite of order is twofold – on the one hand an active chaos with all participants – on the other hand a disintegration of order, structures, harmonies and coherence. Usually, however, a new one emerges from this. All it takes is patience to wait for it („Tempora“). For the first time, in addition to the instrumental pieces, songs can also be heard here: „Abend“ with voice and flute, „Du und Ich“ with voice and cello as well as „... before I sink into the night“ in the octet. The lyrics are partly by Berthold Cvach and are intended to reinforce the composer's constitution, which is expressed in the music.

„Die *Innere Stimme* des Cellos.“



NOMINIERT FÜR DEN



Asja Valčić

INNER VOICE



11. April 2025

Das Soloalbum eines Künstlers ist immer ein Initiationsritus. Manchmal markiert es den Beginn ihres kreativen Schaffens. Manchmal ist es ein Weg, in eine neue Richtung zu gehen, eine Gelegenheit, eine andere Stimme zu entdecken. Oder, wie im Fall von Asja Valčić, die Konsolidierung ihrer individuellen künstlerischen Vision und der logische nächste Schritt auf einem Weg exzellenter Musikalität und Meisterschaft. Im Gegensatz zu anderen Solowerken improvisierender Künstler verzichtet Asja Valčić auf Effekthascherei und Loops und lotet mit ihrer tadellosen Technik die natürlichen Klangmöglichkeiten ihres Instruments aus. Es gibt Momente treibender Leidenschaft, wie im Flamenco-inspirierten „Love Story“, aber auch schöne Momente von Zerbrechlichkeit wie im gepfiffenen Harmonie-Thema von „Free Spirits“.

An artist's solo album is always a rite of passage. Sometimes it marks the beginning of her creative work. Sometimes it's a way to go in a new direction, an opportunity to discover a different voice. Or, as in the case of Asja Valčić, the consolidation of her individual artistic vision and the logical next step on a path of excellence and mastery. In contrast to other solo works by improvising artists, Asja Valčić dispenses with sensationalism and loops and explores the natural sound possibilities of her instrument with her impeccable technique. There are moments of driving passion, as in the flamenco-inspired „Love Story“, but also beautiful moments of fragility, as in the whistled harmony theme of „Free Spirits“.

„...und der Ton g,
der rote Faden
des Geflechts.“

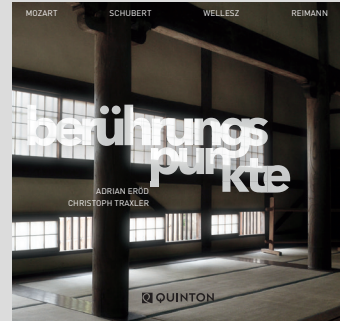
NOMINIERT FÜR DEN



BERÜHRUNGSPUNKTE

Wolfgang Amadeus Mozart **Kantate K.619, Abendempfindung K.523**
Franz Schubert **Auf dem Strom D.943, Viola D.786**
Egon Wellesz **Mondnacht auf dem Meer, On Time op.63, Lieder aus Wien op.82, Lieder aus der Fremde op.15**
Aribert Reimann **Vokalise, Rose, Meer und Sonne**

Adrian Eröd
Christoph Traxler
Tamás Varga



9. November 2024

Ein Gewebe aus Fäden, die so fein sind, dass man nur sieht, wo sie miteinander verknüpft sind. Punkte, die frei zu schweben scheinen und doch verbunden sind – berührt man einen, reagieren die anderen. Das Material der Fäden sind Stimmungen, Assoziationen, Farben, Erinnerungen und der Ton g (der rote Faden des Geflechts).

A fabric of threads that are so fine that you can only see where they are connected to each other.

Points that seem to float freely and yet are connected – if you touch one, the others react.

The material of the threads are moods, associations, colors, memories and the tone g (the red thread of the braid).

„Ein **Klangrausch** als Melodram in
der Vertonung von Richard Strauss.“

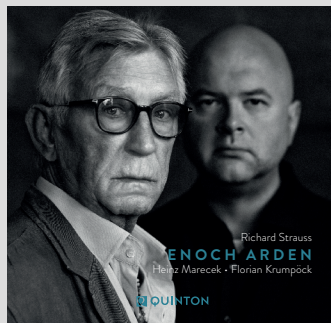


Richard Strauss

ENOCH ARDEN, OP.38

Heinz Marecek

Florian Krumpöck



24. November 2023

Heinz Marecek erzählt Alfred Lord Tennyson's „*Enoch Arden*“ in der Vertonung von Richard Strauss. Eine Erzählung, so packend wie die Geschichten von Odysseus oder Robinson Crusoe. Ein Klangrausch als Melodram in der Vertonung von Richard Strauss. In einem Melodram, das einen nur gesprochenen Text und eine auf ihn illustrierend oder ausdrucksmäßig Bezug nehmende Musik vereinigt, wird der Textinhalt durch eine die Handlung „nachzeichnende“ oder auch Gefühlsregungen der agierenden Personen ausdeutende Klangsicht zusätzlich interpretiert.

Heinz Marecek narrates Alfred Lord Tennyson's „*Enoch Arden*“ in the setting by Richard Strauss. A story as gripping as the stories of Odysseus or Robinson Crusoe. A sound frenzy as melodrama in the setting by Richard Strauss. In a melodrama that combines a merely spoken text and music that illustrates or expressively refers to it, the content of the text is additionally interpreted by a layer of sound that „traces“ the action or interprets the emotions of the acting persons.



"Iván Eröd als Schöpfer von Liedzyklen"

Iván Erőd

MILCHZAHNLIEDER OP.17,
KROKODILSLIEDER OP.28

VIER GESÄNGE OP.44,
ÜBER DER ASCHE ZU SINGEN OP.65

CANTI DI UN OTTANTENNE OP.95

Louise Alder • Adrian Erőd • Michael Nagy • Wiebke Lehmkuhl • Gary
Matthewman Christoph Traxler •
Susanna Klovsky • Paul Rivinius • Aeon Quartett



17. Mai 2023

Ausgelassene Heiterkeit und tiefer Ernst prägen das Schaffen von Iván Erőd. Neben Opern, Symphonien, Kammermusik und dem berühmten Chorsatz „Viva la musica“ zeigt sich der Komponist auch als feinsinniger Liedschöpfer. Obwohl seine Liedzyklen weniger bekannt sind, standen sie seinem musikalischen Denken besonders nahe und eröffnen einen intimen Zugang zu seiner vielschichtigen Klangsprache

Exuberant cheerfulness and deep seriousness characterize the work of Iván Erőd. In addition to operas, symphonies, chamber music and the famous choral movement „Viva la musica“, the composer also shows himself to be a subtle song creator. Although his song cycles are less well known, they were particularly close to his musical thinking and open up intimate access to his multi-layered tonal language



„Vieles bleibt **Mutmaßung**, vieles
auch sehr persönlich.“

Franz Schubert

THE PIANO SONATAS VOL. 2

Sonata in A-Major, D.664

Sonata in B-Major, D.850

Florian Krumpöck



21. Oktober 2022

Wie jeder Interpretationsansatz wirft die Beschäftigung mit *Schuberts Klaviersonaten* deutlich mehr Fragen auf, als Antworten zu finden sind. Vieles bleibt Mutmaßung, vieles auch sehr persönlich. Und so ist jede Einspielung die Aufnahme eines Momentes, der zu einem späteren Zeitpunkt ganz anders erklingen könnte. Und dennoch erliegt man als Interpret dabei dem Faustischen des möglichen „Verweilens“ dieses Augenblickes nur allzu gern. Ein Teufelspakt? Dieser Sonaten-Kosmos, der (je nach Zählung) 21 bzw. 22 Werke umfasst, von denen nur 11 tatsächlich vollendet und nur 3 davon zu Lebzeiten verlegt wurden.

Like any approach to interpretation, dealing with *Schubert's piano sonatas* raises significantly more questions than there are answers. Much remains conjecture, much also very personal. And so each recording is the recording of a moment that could sound completely different at a later time. And yet, as an interpreter, one is only too happy to succumb to the Faustian nature of the possible „lingering“ of this moment. A devil's pact? This sonata cosmos, which (depending on the count) comprises 21 or 22 works, of which only 11 were actually completed and only 3 of them were published during his lifetime.

“Im Gegensatz zum orchestralen Zusammenspiel muss er die Verantwortung an der Klaviatur zur Gänze allein übernehmen.”



Florian Krumpöck **MY SECOND SELF**

Antonín Dvořák

Klavierkonzert g-moll, op. 33

Frédéric Chopin

Fantasie in f-moll op. 49

Klaviersonate Nr. 3 h-moll op. 58

Florian Krumpöck

Staatsphilharmonie Nürnberg

Marcus Bosch



18. September 2020

Seit der Pianist *Florian Krumpöck* auch dirigiert, ist er sich seiner Verantwortung für jeden einzelnen Ton noch bewusster geworden. Denn im Gegensatz zum orchestralen Zusammenspiel muss er diese an der Klaviatur zur Gänze allein übernehmen. Dies endete in einer neuen Fassung des Soloparts für Dvořáks frühes Klavierkonzert op. 33 und einer späten, intensiven Liebe für Chopin. Beides kombiniert eröffnet den Zuhörenden neue Perspektiven. Florian Krumpöck ist ein neugieriger Brückenbauer, der den Dingen mit einer gewissen Gelassenheit auf den Grund geht. Er hat Zeit für Vieles und verliert dabei das Wesentliche doch nie aus dem Blick.

Since pianist *Florian Krumpöck* has also been conducting, he has become even more aware of his responsibility for every single note. In contrast to orchestral interplay, he has to take it over entirely on the keyboard alone. This ended in a new version of the solo part for Dvořák's early Piano Concerto op. 33 and a late, intense love for Chopin. Both combined open up new perspectives for the listeners. Florian Krumpöck is a curious bridge-builder who gets to the bottom of things with a certain composure. He has time for many things and never loses sight of the essentials.



**„WAS ICH DENKE,
FÜHLE UND BIN. ODER
DAS GEGENTEIL.“**

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Klaviertrio Opus 1/1 in Es – Dur

Werner Pirchner (1940 – 2001)

Klaviertrio „Heimat?“ PWV 29b

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 -1847)

Klaviertrio d-Moll Opus 49

SCHWARZENBERG TRIO

Franz-Markus Siegert

Roland Lindenthal

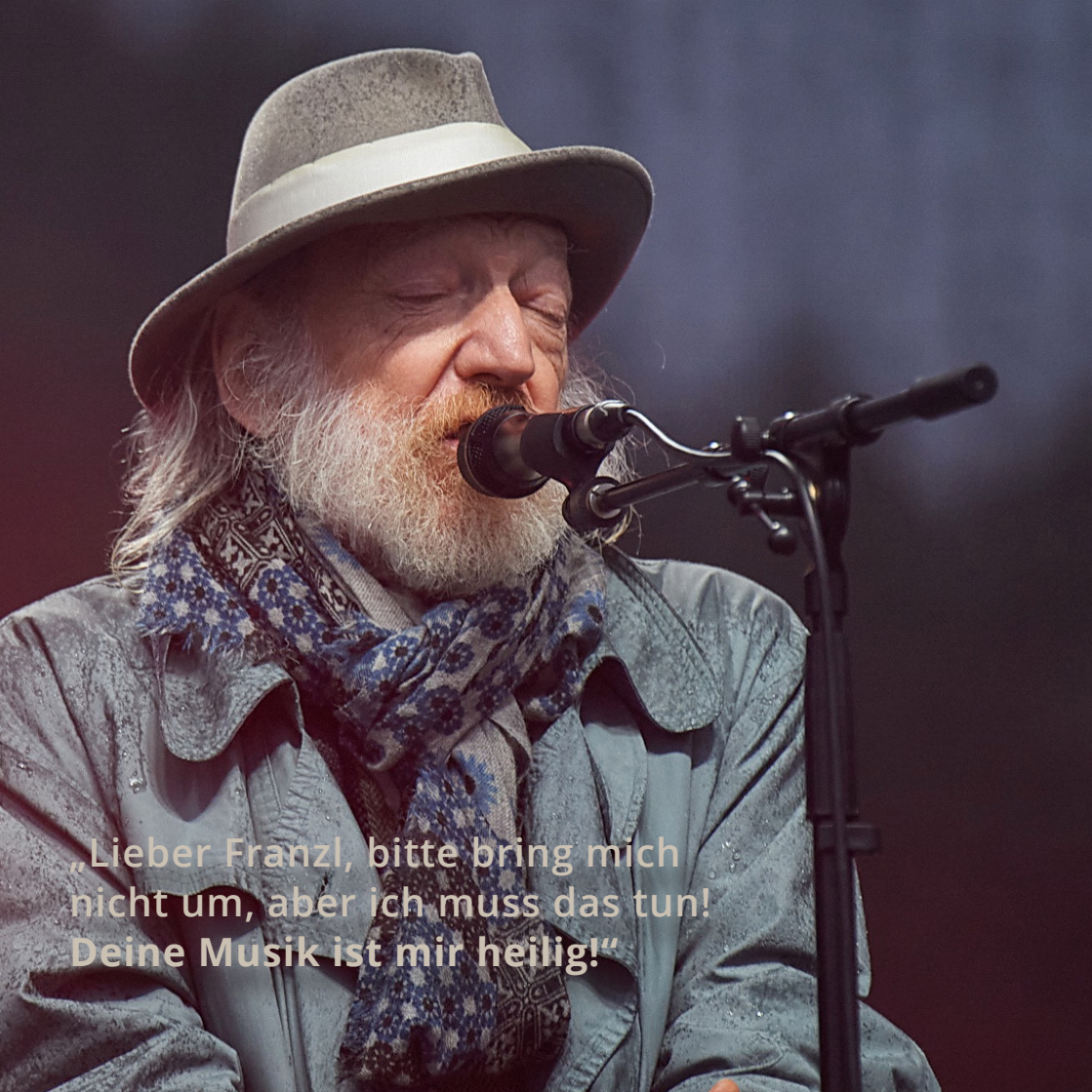
Hanna Bachmann



19. März 2021

Die beiden ersten Klaviertrios von Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn mit Werner Pirchners „Heimat?“ in einem kompakten Konzertprogramm zu kombinieren, war bereits seit einiger Zeit unser Wunsch. Beethovens Opus 1 Nr.1 ein Werk voller Optimismus und Lebensfreude und Mendelssohns nicht minder positives Werk mit ihren jeweils ähnlichen dritten Sätzen sollten das nicht sofort greifbare Werk Werner Pirchners einrahmen. Selten beschrieben die Worte Pirchners ein Werk so treffend wie in diesem Fall: „Ich versuche Musik zu schreiben, die ausdrückt, was ich im Augenblick denke, fühle...und bin. Oder das Gegenteil“.

Combining the first two piano trios by Ludwig van Beethoven and Felix Mendelssohn with Werner Pirchner's „Heimat?“ in a compact concert program has been our wish for some time. Beethoven's Opus 1 No.1, a work full of optimism and joie de vivre, and Mendelssohn's no less positive work with its similar third movements were intended to frame Werner Pirchner's work, which was not immediately tangible. Rarely have Pirchner's words described a work as aptly as in this case: „I try to write music that expresses what I think and feel at the moment... and am. Or the opposite“.



„Lieber Franzl, bitte bring mich
nicht um, aber ich muss das tun!
Deine Musik ist mir heilig!“

Schubert / Neuwirth

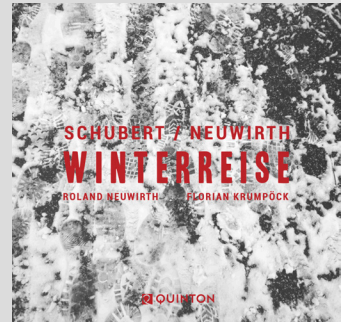
WINTERREISE, OP. 89, D 911

Musik: Franz Schubert

Text: Roland Neuwirth

Roland Neuwirth

Florian Krumpöck



20. November 2020

Schuberts Musik kommt aus der Stille. Diese Stille ist es, die man oft braucht, um zu sich selbst und auch zueinander zu finden. Doch was, wenn Stille nicht mehr möglich ist? Die moderne Einsamkeit als Resultat der ständigen Selbstpräsentation? Roland Neuwirth kehrt nach seinem Abschied 2016 wieder auf die Bühne zurück. Für sein neues Projekt, der „Winterreise“ mit Florian Krumpöck am Klavier interpretiert er Franz Schuberts „Winterreise“ neu und bringt den Liederzyklus in seinem Wiener Dialekt in die heutige Zeit.

Schubert's music comes from silence. This silence is what you often need to find yourself and also to each other. But what if silence is no longer possible? Modern loneliness as a result of constant self-presentation? Roland Neuwirth returns to the stage after his farewell in 2016. For his new project, the „Winterreise“ with Florian Krumpöck on the piano, he reinterprets Franz Schubert's „Winterreise“ and brings the song cycle in his Viennese dialect into the present day.

„Die **Klaversonate** als
Symphonie des Innersten.“



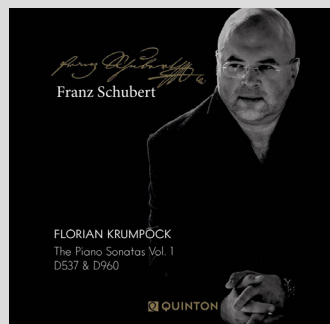
Franz Schubert

THE PIANO SONATAS VOL. 1

Piano Sonata in A minor, D.537

Piano Sonata in b-flat Major, D.960

Florian Krumpöck



13. Juni 2019

Franz Schubert zeigt mit seiner Lebensgeschichte und seinem Schaffen, gerade auch im pianistischen Repertoire, immer wieder, dass er vielleicht noch an der Schwelle zwischen Klassik und Romantik steht, in seinem Denken und seinen Kompositionen dabei seiner Zeit aber ein gutes Stück voraus zu sein scheint. Mit seiner stets spürbaren Todessehnsucht, die sich besonders poetisch in der „Winterreise“ oder der „Schönen Müllerin“ niederschlägt, aber immerzu und stets in seinem ganzen kompositorischen Schaffen präsent bleibt, ist Schubert für mich aber eindeutig als früher Romantiker denn als später Klassiker zu betrachten und zu interpretieren.

With his life story and his work, especially in the pianistic repertoire, Franz Schubert shows again and again that he may still be on the threshold between the Classical and Romantic periods, but that he seems to be a good deal ahead of his time in his thinking and compositions. With his always palpable longing for death, which is particularly poetically reflected in the „Winterreise“ or the „Schöne Müllerin“, but always and always remains present in his entire compositional work, Schubert is clearly to be regarded and interpreted as an early Romantic rather than a late classic.

„Die *“kavafische Architektur“* ist ein kunstvoller archaischer Tempel. Für Kavafis entsprach die Inspiration dem schärfsten Bewusstsein des Reellen.“

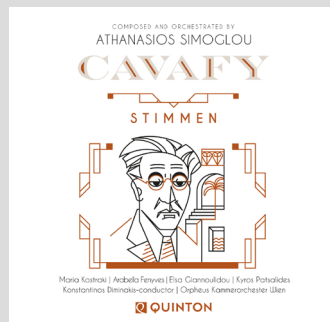


Maria Kostraki • Arabella Fenyves •
Elsa Giannoulidou • Kyros Patsalides

Athanasios Simoglou

ORPHEUS KAMMERORCHESTER WIEN

Konstantinos Diminakis



12. April 2016

Kavafis – Das Phänomen

Es handelt sich unumstritten um einen Dichter mit weltweiter Anerkennung. Einige seiner Haupteigenschaften lassen sich wie folgt beschreiben: kumenisch (allmenschlich), zeitlos, also immer aktuell, menschzentriert und irdisch. Das Metaphysische interessiert ihn nicht. K. P. Kavafis war subversiv in der Struktur der Verse und der Sprache und wird als einer der Begründer der zeitgenössischen griechischen Poesie angesehen, da von ihm viele große Schriftsteller und Dichter der nachfolgenden Generationen beeinflusst wurden. Als Beispiele sein genannt: Xenopoulos, Kazantzakis, Ritsos und die zwei nobelträger Seferis und Elytis.

It is indisputably a poet with worldwide recognition. Some of its main characteristics can be described as follows: cumenic (all-human), timeless, i.e. always up-to-date, human-centered and earthly. He is not interested in the metaphysical. K. P. Kavafis was subversive in the structure of verse and language and is considered one of the founders of contemporary Greek poetry, as he influenced many great writers and poets of subsequent generations. Examples include: Xenopoulos, Kazantzakis, Ritsos and the two noble bearers Seferis and Elytis.

A man in a black suit is leaning over a woman who is lying on her back on a red floor. The man is looking down at the woman, and his hand is resting on the floor near her head. The woman has blonde hair and is looking up at the man. The floor is red and has some white chalk-like markings on it. The background is dark.

Julie & Jean.
Ein Match in zwölf Runden
nach Motiven von Strindbergs
„Fräulein Julie“

Gerhard Schedl

JULIE & JEAN

Ein **Musikdrama** nach Motiven
von August Strindbergs „Fräulein Julie“

Maria Husmann • Wolfgang Koch

Ensemble Kontrapunkte, Peter Keuschmig
Wiener Kammerchor, Bernhard Glocksin



5. August 2017

Gerhard Schedl schrieb 1999 nach August Strindbergs Drama *Fräulein Julie* das Musikdrama *Jean und Julie*, von ihm selbst als „Match in zwölf Runden“ bezeichnet. Die Uraufführung erfolgte 2003 beim Wiener Klangbogen im Semperdepot. Schedl profilierte sich mit Opern, Orchester- und Vokalwerken sowie Kammermusik und wurde für sein vielseitiges Schaffen mehrfach ausgezeichnet.

In 1999, Gerhard Schedl wrote the music drama *Jean and Julie* based on August Strindberg's drama *Fräulein Julie*, which he himself described as a „match in twelve rounds“. The world premiere took place in 2003 at the Wiener Klangbogen in the Semperdepot. Schedl has made a name for himself with operas, orchestral and vocal works as well as chamber music and has received several awards for his versatile work.

„Wir hoffen, dass diese kleinen
musikalischen Schätze ihr Publikum in ihrer
reinsten Form erreichen:

**von Mund zu Ohr,
von Herz zu Herz.“**



Deutsche und französische

DUETTE DER ROMANTIK

Felix Mendelssohn Bartholdy, César Franck, Peter Cornelius,
Camille Saint-Saëns, Anton Rubinstein, Carl Millöcker

Monica Theiss-Eröd

Adrian Eröd

Margarete Babinsky



15. Mai 2014

Als Sängerpaar haben wir uns nach zwanzig Jahren des miteinander Musizierens für ein Repertoire entschieden, das unsere gemeinsame Erfahrung am klarsten zum Klingen bringen kann: Diese Duette sind Hausmusik im allerbesten Sinne; Musik und Texte, die sich jeder selbstdarstellerischen Überinterpretation verschließen und ihre Tiefe durch Schlichtheit und Ehrlichkeit gewinnen. Dass dabei neben der musikalischen Partnerschaft auch unser privates Verständnis durchklingt, ist gewollt und im Idealfall hör- und spürbar.

As a pair of singers, after twenty years of making music together, we have decided on a repertoire that can bring our shared experience to life most clearly: These duets are house music in the very best sense; Music and lyrics that close themselves off from any self-portrayal over-interpretation and gain their depth through simplicity and honesty. The fact that our private understanding resonates in addition to the musical partnership is intentional and, ideally, audible and tangible.

„Lieder und Texte rund ums **Frau-Sein**. Ein musikalisch-literarischer Abend von Thomas Kahry, der voll **Frauenpower** durch die Literatur- und Musikgeschichte wandert.“



GESCHICHTEN, LIEDER UND ARIEN RUND UM'S FRAU-SEIN

nach einer Idee von Thomas Kahry

Angelika Kirchschlager
Ulrike Beimpold
Maria Happel
Arabella Cortesi



7. Juni 2013

Der Geburtsort dieses Projekts könnte weiblicher nicht sein. Es hat seinen Ursprung im Wiener Frauenhaus „Miriam“. Die vier Weibsbilder erzählen in ihrem Programm Geschichten, singen Lieder und Arien rund um das Frau-Sein. Mit Musik und Texten von Clara Schumann bis Johannes Brahms, von Bertha von Suttner bis Hugo von Hofmannsthal erleben und atmen sie gemeinsam auf der Bühne den Duft und die Atmosphäre von Frauen aus allen Epochen und Gesellschaftsschichten.

The birthplace of this project could not be more female. It has its origins in the Viennese women's shelter „Miriam“. In their programme, the four Weibsbilder tell stories, sing songs and arias about being a woman. With music and texts from Clara Schumann to Johannes Brahms, from Bertha von Suttner to Hugo von Hofmannsthal, they experience and breathe together on stage the scent and atmosphere of women from all eras and social classes.

**„Die Entstehungsgeschichte des
wohl bekanntesten
Fotos der Kriegsgeschichte.“**



Johanna Doderer

DER LEUCHTENDE FLUSS DWV 54

Oper in 3 Akten

Libretto: **Wolfgang Hermann**

John Bellemer • Marisca Mulder • Florian Götz •
Peter Schöne • Stéphanie Mütter • Reinhard Becker

Philharmonisches Orchester Erfurt
Opernchor des Theaters Erfurt
Walter E. Gugerbauer



6. Mai 2012

„Der leuchtende Fluss“ handelt von dem Pima Indianer Ira Hayes, einem Helden unserer Zeit. Ira wird 1945 in seinem Reservat für den Krieg gegen Japan rekrutiert. Worin er die Chance sieht die Slums zu verlassen und gleichzeitig auf das Elend seines Volkes aufmerksam zu machen. Er zieht in den Krieg und kämpft auf der Insel Iwo Jima. Als einer der wenigen Überlebenden, beteiligt er sich an der Aufstellung der amerikanischen Flagge. Dabei entsteht das wohl bekannteste Foto der jüngsten Kriegsgeschichte.

„The Glowing River“ is about the Pima Indian Ira Hayes, a hero of our time. Ira is recruited in 1945 on his reservation for the war against Japan. In which he sees the chance to leave the slums and at the same time draw attention to the misery of his people. He goes to war and fights on the island of Iwo Jima. As one of the few survivors, he participates in the erection of the American flag. The result is probably the most famous photo in recent war history.

A woman with curly brown hair stands in the center of a narrow, cobblestone-paved alleyway. She is framed by a large stone archway above her. She wears a long black coat over a white ruffled blouse and black pinstriped trousers. Her hands are in her coat pockets, and she looks directly at the camera with a slight smile. The background shows a white building with a window and another archway further down the path. The walls of the alley are made of rough stone and concrete.

„Er hat mich seit meiner Studienzeit
begleitet. Das **„Rheinlegendchen“** war
mein erstes Mahler-Lied.“

Aus Lieder eines fahrenden Gesellen • Rückert Lieder • Des Knaben Wunderhorn • Lieder und Gesänge

Angelika Kirchschlager
Helmut Deutsch



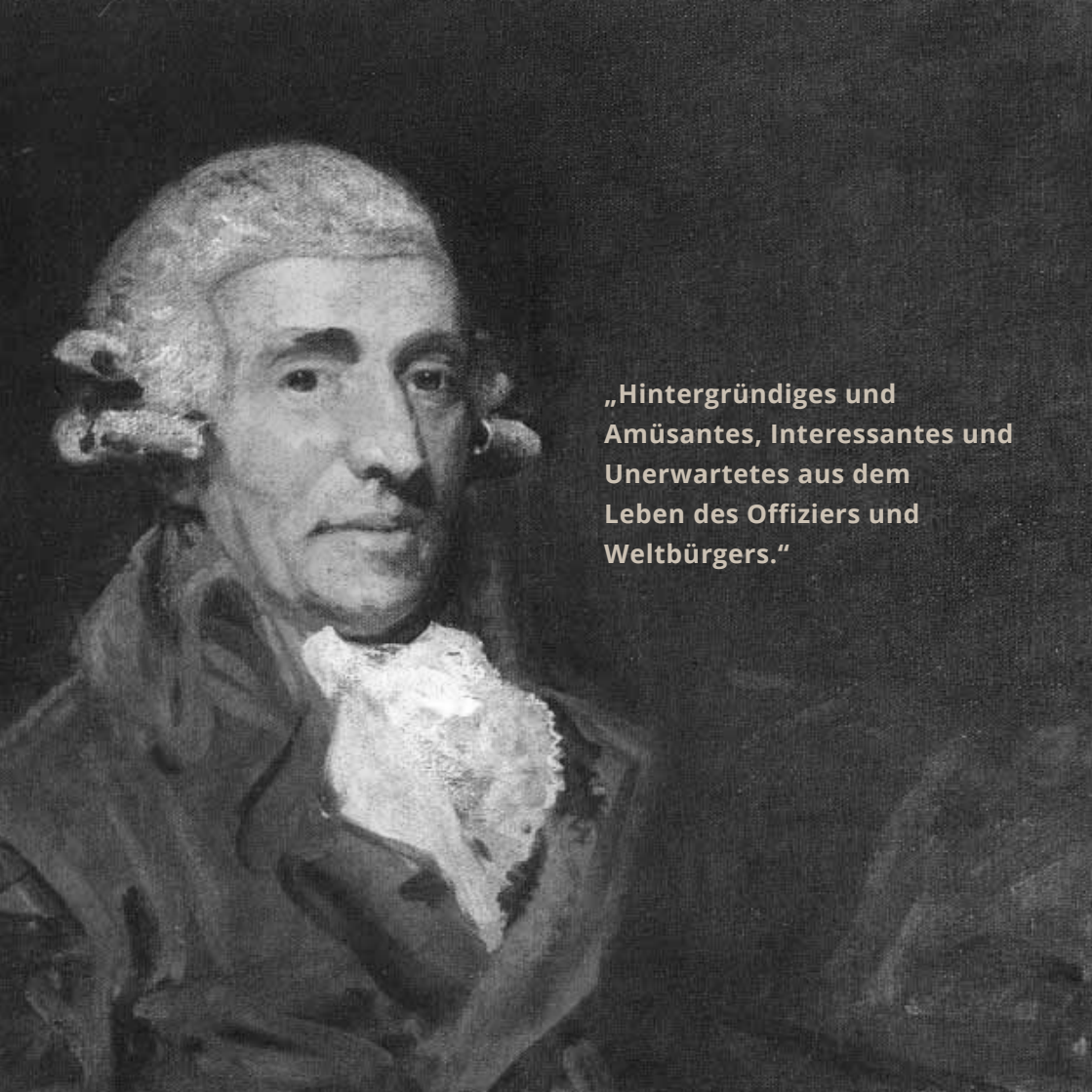
30. April 2010

An jedem der Plätze, die Gustav Mahler in seinem wechselhaften Leben besuchte, verliebte er sich immer wieder aufs Neue leidenschaftlich in eine junge Frau. Die „Lieder eines fahrenden Gesellen“, „Des Knaben Wunderhorn“ und seine Erste Symphonie wurden allesamt von Frauen inspiriert...

Auch Angelika Kirchschlager hat zu Mahler eine besondere Beziehung. Als gefeierte Liedsängerin ist sie gern gesehener Gast auf den großen Konzertbühnen weltweit und die Werke Gustav Mahlers zählen zu ihren ständigen Begleitern.

In each of the places that Gustav Mahler visited in his eventful life, he fell passionately in love with a young woman again and again. The „Songs of a Journeyman“, „The Boy's Magic Horn“ and his First Symphony were all inspired by women...

Angelika Kirchschlager also has a special relationship with Mahler. As a celebrated lieder singer, she is a welcome guest on the world's major concert stages and the works of Gustav Mahler are among her constant companions.



„Hintergründiges und
Amüsantes, Interessantes und
Unerwartetes aus dem
Leben des Offiziers und
Weltbürgers.“

„JOSEPH HAYDN“

Ein Hörspiel mit Texten von
Georg August Griesinger

Wolfram Berger
Wolfgang Puschnig
Jon Sass

Sinfonie Hob.I: 94 „Mit dem Paukenschlag“
Österreichisch-Ungarische Haydn Philharmonie
Adam Fischer



30. April 2010

Die Notizen, mit deren Hilfe wir Haydn wieder zum Leben erwecken, schrieb Georg August Griesinger, königlich sächsischer Legationsrat zu Wien sowie Zeitgenosse und Wegbegleiter Joseph Haydns. Mit diesen Notizen ist er so zu sagen Haydns erster Biograph. Gelesen, gesprochen und gelebt wird Joseph Haydn auf unserer CD von TV- und Theaterschauspieler Wolfram Berger. Wolfgang Puschnig und Jon Sass untermalen die Gedanken und Anekdoten mit musikalischen Miniaturen.

The notes with the help of which we bring Haydn back to life were written by Georg August Griesinger, Royal Saxon Legation Councillor in Vienna and contemporary and companion of Joseph Haydn. With these notes, he is, so to speak, Haydn's first biographer. Joseph Haydn is read, spoken and lived on our CD by TV and theatre actor Wolfram Berger. Wolfgang Puschnig and Jon Sass accompany the thoughts and anecdotes with musical miniatures.

IMPRESSUM

Bildnachweise für Fotos und Covers

Adobe Stock (*Joseph Haydn*)

Adrian Eröd (*Berührungspunkte*)

Alexander Ströck (*Der leuchtende Fluss* – Cover)

Amir Safari & Marie-Luce Eröd (*Iván Eröd*)

Andrej Kasik (*Schwarzenberg Trio*)

Anna Stöcher (*Fritz Kreisler*)

Andrej Grilc (*Florian Krumpöck - Schubert Sonatas Vol. 3 und Vol. 4, Cover - How blissful, my queen*)

Armin Bardel (*Julie & Jean*)

Balázs Böröcz - Pilvax Studio (*My Second Self*)

Christopher Civitillo (*My Second Self*)

Ferdinand Neumüller (*Das Kirchlein von Tauern*)

Franzi Kreis (*Les couleurs de l'amour*)

Heinz Hosch (*Baal Gesänge*)

Herbert Zotti (*Roland Neuwirth - Schubert Winterreise*)

Inge Prader (*Enoch Arden*)

INÖK (*Max Brand Ensemble, beyond*)

Jakub Han (*Italienisches Liederbuch*)

Johannes Ifkovits (*Mahler Lieder*)

Joji Hattori privat (*Mozart Sinfonia Concertante, Violin Concertos*)

Julia Wesely (*Weibsbilder*)

Katharina Kerstan

Lutz Edelhoff (*Der leuchtende Fluss - Bühnenbild*)

Maria Frodl (*The Inner Voice*)

Maria Tschakiri (*Cavafy Stimmen - Orpheus Kammerorchester*)

Nikolaus Karlinský (*Adrian Eröd – Berührungspunkte, Ich & Du*)
noon design (*Cover – Cavafy Stimmen*)
Peter Neuwirth (*Cover - Schubert Winterreise*)
Phoebe Violet (*All about Eve*)
QUINTON Archiv (*Baal Gesänge und Requiem für Rikke*)
Regine Körner (*Stallerhof*)
Sandra Biskup (*beyond*)
Stephan Mussil (*Florian Krumpöck - Schubert Sonatas Vol. 1 & Vol. 2*)
Tabea Eröd (*Cover – Iván Eröd Lieder*)
Wolfgang Puschnig privat (*Evidence of Monk*)

Für den Inhalt verantwortlich: Quinton Records

Gesamtredaktion: Katharina Rathammer

Gestaltung: Katharina Kerstan

Druck: druck.at, 1. Auflage

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss: 31.05.2026



 **QUINTON**
Classical